

VERZEICHNISS
DER
VORLESUNGEN
WELCHE
AN DER KÖNIGLICH-BAYERISCHEN
JULIUS - MAXIMILIANS - UNIVERSITÄT
ZU
WÜRZBURG
IM SOMMER - SEMESTER 1855
GEHALTEN WERDEN.

WÜRZBURG.
DRUCK VON F. E. THEIN.
1855.

VORLESUNGEN.

I. Theologische Facultät.

Prof. Dr. **Helm** liest: 1) katholische Moral, wöchentl. 5mal von 11—12 Uhr; 2) Pastoraltheologie, wöchentl. 4mal (publice).

Prof. Dr. **Reissmann**: 1) Exegese: a) Erklärung des Propheten Ezechiel und b) der Briefe Pauli aus seiner ersten Gefangenschaft, täglich von 9—10 Uhr; 2) biblisch-orientalische Sprachen: a) arabische und b) syrische und chaldäische Sprache in noch zu bestimmenden Stunden (publice).

Prof. Dr. H. **Denzinger**: 1) Dogmatik, wöchentl. 5mal und 2) Disputatorium über Dogmatik, wöchentl. 1mal (publice).

Prof. Dr. **Hergenröther**: 1) ältere Kirchengeschichte, wöchentl. 6mal und 2) neueste Kirchengeschichte (1789—1848) wöchentl. 2—3mal.

II. Juristen-Facultät.

Prof. Dr. **Albrecht** liest: 1) katholisches und protestantisches Kirchenrecht, täglich von 7—8 Uhr; 2) Processpracticum, wöchentl. 4mal von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Edel**: 1) gemeindeutschen, 2) französischen und bayerischen Strafprocess, täglich von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Held**: 1) deutsche Staats- und Rechtsgeschichte, täglich von 10—11 Uhr; 2) exegetische Vorträge über auserwählte Stellen des Sachsenspiegels, wöchentl. 1mal (publice).

Prof. Hofrath Dr. **Lang**: Pandekten und zwar 1) den ersten Theil (mit Ausschluss des Familien- und Erbrechts), täglich von 10—12 Uhr; 2) Familien- und Erbrecht, täglich von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. **Weis**: 1) bayerisches Staatsrecht, täglich von 11—12 Uhr; 2) pfälzischen (französischen) Civilprocess nebst einer Darstellung der in der Pfalz bestehenden Gerichtsverfassung, wöchentl. 5mal von 3—4 Uhr; 3) pfälzisches (französisches) Strafrecht, wöchentl. 5mal von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. **Hildenbrand**: 1) bayerisches Landrecht nebst den übrigen wichtigeren Particularrechten Bayerns, wöchentl. 4mal von 4—5 Uhr; 2) europäisches Völkerrecht, wöchentl. 2mal von 3—4 Uhr; 3) Rechtsphilosophie und Geschichte der rechtsphilosophischen Systeme, wöchentl. 4mal von 3—4 Uhr; 4) Encyclopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft und juristische Literaturgeschichte, wöchentl. 2mal von 7—8 Uhr; 5) Erbrecht, wöchentl. 4mal in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Wirsing**: 1) Institutionen des römischen Rechts, täglich von 10—11 Uhr; 2) römische Rechtsgeschichte, täglich von 11—12 Uhr; 3) Pandekten-Repetitorium, privatissime.

III. Staatswirthschaftliche Facultät.

Prof. Dr. **Edel** liest: Polizeiwissenschaft und Polizeirecht nach eigenem Plane, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Debes**: 1) Finanzwissenschaft mit besonderer Rücksicht auf die bayerische Finanzgesetzgebung, täglich von 8—9 Uhr; 2) Forstrecht und Forstpolizei 2—3mal wöchentl. in noch zu bestimmenden Stunden; 3) Conversatorium über die wichtigsten Lehren der politischen Oekonomie in mehreren noch zu ermittelnden Wochenstunden.

Prof. Dr. **Herberger**: 1) Landwirthschaft: a) Productionslehre, b) Betriebs- und Einrichtungslehre; im Anschlusse 2) Agriculturchemie.

Prof. Dr. **Schenk**: 1) allgemeine Botanik, täglich von 7—8 Uhr; 2) medicinische Botanik, wöchentl. 4mal von 8—9 Uhr; 3) Anleitung zum Untersuchen und Bestimmen der Gewächse, wöchentl. 2mal (publice); 4) Excursionen.

IV. Medicinische Facultät.

Prof. Hofrath Dr. **v. Textor** liest: 1) chirurgische Instrumentenlehre, wöchentl. 2mal von 3—4 Uhr; 2) chirurgisches Casuisticum, wöchentl. 1mal (publice); 3) chirurgischen Operationscursus gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Textor von 3—5 Uhr (privatissime).

Prof. Hofrath Dr. **v. Marcus**: 1) Nerven- und Geisteskrankheiten in Verbindung mit 2) psychiatrischer Klinik, wöchentl. 3mal morgens von 7—8 Uhr; 3) Geschichte der Medicin, wöchentl. 3mal Morgens von 7—8 Uhr.

Prof. Dr. **Narr**: 1) allgemeine Pathologie und Therapie, wöchentl. 4mal von 8—9 Uhr; 2) pathologische Zeichenlehre, wöchentl. 2mal.

Prof. Dr. **Rinecker**: 1) Paediatrik mit klinischen Demonstrationen, wöchentl. 2mal von 12—1 Uhr (publice); b) Poliklinik, täglich von 7—8 Uhr früh.

Prof. Dr. **Schmidt**: 1) gerichtliche Medicin und medicinische Polizei, wöchentl. 3mal von 3—4 Uhr; 2) die Hauptabschnitte der gerichtlichen Medicin für Juristen, wöchentl. 2mal in noch zu bestimmenden Stunden; 3) Veterinärmedicin, wöchentl. 2mal von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Scherer**: 1) organische Chemie, wöchentl. 3mal von 3—4 Uhr; 2) analytische Chemie mit besonderer Rücksicht auf organische Körper, wöchentl. 3mal von 3—4 Uhr; 3) analytisch-chemisches Practicum, wöchentl. 4—20 Stunden (privatissime).

Prof. Dr. **Kölliker**: 1) Physiologie des Menschen mit Experimenten, täglich von 11—12 Uhr und Freitags auch von 12—1 Uhr; 2) Entwicklungsgeschichte des Menschen, wöchentl. 3mal, Dienstags, Donnerstags und Samstags von 12—1 Uhr; 3) demonstrativen und practischen Cursus in der normalen Gewebelehre, wöchentl. 5 Stunden (privatissime); 4) physiologischen Experimentalcursus, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Müller, wöchentl. 2mal 2 Stunden, (privatissime).

Prof. Dr. **Virchow**: 1) specielle pathologische Anatomie, täglich mit Ausnahme des Samstags von 4—5 Uhr; 2) demonstrativen pathologisch-anatomischen und mikroskopischen Cursus, wöchentl. 3mal, Montags, Mittwochs und Freitags, von 11—1 Uhr (privatissime); 3) practischen Cursus der pathologischen Mikroskopie, wöchentl. 3mal von 11—1 Uhr (mit dem demonstrativen Cursus abwechselnd), (privatissime); 4) congenitale Krankheiten (publice).

Prof. Hofrath Dr. **Scanzoni**: geburtshülfliche Klinik, wöchentl. 5mal von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Morawek**: 1) chirurgische Klinik, wöchentl. 6mal von 10—11 Uhr; 2) theoretische Chirurgie, wöchentl. 5mal von 5—6 Uhr; 3) Operationslehre, wöchentl. 2mal von 7—8 Uhr.

Prof. Dr. **Bamberger**: 1) medicinische Klinik, wöchentl. 6mal von 9—10 Uhr; 2) specielle Pathologie und Therapie, wöchentl.

5mal von 7—8 Uhr; practischen Cursus über Krankenexamen und Diagnostik der inneren Krankheiten, wöchentl. 3mal (privatissime).

Prof. Dr. **Adelmann**: 1) Augenheilkunde mit klinischer Anleitung; 2) operative Augenheilkunde (privatissime).

Prof. Dr. **Textor**: 1) die Lehre von den Augen- und Ohrenkrankheiten, wöchentl. 3mal; 2) über die Resectionen der Knochen (publice); 3) Operationsübungen mit dem Osteotom (privatissime); 4) leitet derselbe gemeinschaftlich mit Prof. Hofrath v. Textor die Uebungen der Studirenden in den chirurgischen Operationen (privatissime).

Prof. Dr. **Müller**: 1) topographische Anatomie, wöchentl. 3mal von 12—1 Uhr; 2) Physiologie des Auges, wöchentl. 2mal von 10—11 Uhr; 3) physiologischen Experimentalcursus, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Kölliker.

Prof. honor. Dr. **Escherich**: 1) gerichtliche Medicin und medicinische Polizei mit gerichtsarztlichem Practicum, wöchentl. 4mal, 2) öffentliche Gesundheitspflege in Städten, wöchentl. 2mal (publice).

Privatdocent Dr. **Schubert**: Toxikologie, wöchentl. 2mal.

Privatdocent Dr. v. **Welz**: 1) Materia medica mit Pharmakognosie und practischen Receptir-Uebungen, wöchentl. 6mal von 6—7 Uhr früh; 2) Syphilis mit Demonstrationen, wöchentl. 3mal (privatissime); 3) Zahnheilkunde mit Einübung des operativen und technischen Theiles derselben, wöchentl. 4mal (privatissime).

Privatdocent Dr. **Leydig**: vergleichende Anatomie, wöchentl. 4mal.

Privatdocent Dr. **Friedreich**: 1) Pathologie und Therapie der Krankheiten des Respirations- und Circulationsapparates, wöchentl. 5mal; 2) theoretisch-practischen Cursus in der Auscultation und Percussion mit Vorstellung geeigneter Kranken, wöchentl. 3mal (privatissime).

Privatdocent Dr. **Gegenbaur**: Zoologie, wöchentl. 5mal mit den nöthigen Demonstrationen und verbunden mit Excursionen in die Umgegend.

Privatdocent Dr. **Schwarzenbach**: 1) unorganische Chemie mit besonderer Berücksichtigung ihrer Beziehung zu medicinischen Disciplinen, wöchentl. 5mal; 2) Hauptabschnitte der medicinischen Physik mit Experimenten und Demonstrationen, wöchentl. 4mal; 3) Uebungscursus in chemisch-diagnostischen Untersuchungen in noch zu bestimmenden Stunden (privatissime).

V. Philosophische Facultät.

Prof. Dr. J. **Deuzinger** liest: 1) Propaedeutik des historischen Studiums, wöchentl. 2mal in noch zu bestimmenden Stunden (publice); 2) allgemeine Geschichte, wöchentl. 5mal, von 11—12 Uhr; 3) allgemeine Statistik, wöchentl. 4mal, von 8—9 Uhr; 4) allgemeine Pädagogik und Didaktik, wöchentl. 4mal.

Prof. Hofrath Dr. **Osann**: 1) Electricität und Magnetismus in Verbindung mit dem II. Theile der allgemeinen Chemie, wöchentl. 5mal von 9—10 Uhr, mit Berücksichtigung seiner „Lehre von dem Magnetismus und der Electricität (Stahel'sche Buchhandlung 1847)“; 2) practische Anleitung zur Anstellung chemischer und physikalischer Experimente, in geeigneten Stunden (privatissime); 3) Repetitorium über allgemeine Chemie, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Leiblein**: 1) allgemeine Naturgeschichte mit besonderer Berücksichtigung des zoologisch-botanischen Theiles, wöchentl. 5mal von 2—3 Uhr; 2) Zoologie oder methodische Betrachtung des Thierreichs nach seinen Classen, Ordnungen, Familien und Gattungen in ihren bemerkenswerthesten Repräsentanten mit erforderlicher Berücksichtigung der Organisations- und Lebenserscheinungen derselben, wöchentlich 4mal in entsprechenden Stunden.

Prof. Dr. **Hoffmann**: practische Philosophie, wöchentl. 5mal von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Rumpf**: 1) Geognosie nach eigenem Entwurfe, 5mal wöchentl. von 10—11 Uhr; 2) pharmaceutische Chemie mit Berücksichtigung der neuesten Pharmakopöen, 5mal wöchentl. von 2—3 Uhr.

Prof. Dr. **Ludwig**: 1) allgemeine Statistik wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr; 2) allgemeine Geschichte in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Mayr**: 1) Trigonometrie und Curvenlehre, wöchentl. 4mal von 2—3 Uhr; 2) mathematisch - physikalische Geographie mit Astronomie, 5mal wöchentl. von 10—11 Uhr; 3) Anthropologie und Psychologie, wöchentl. 4mal von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Contzen**: 1) Geschichte Bayerns, wöchentl. 4mal, nach dessen Geschichte Bayerns, Münster 1853 von 7—8 Uhr; 2) Statistik Bayerns, wöchentl. 2 mal, publice; 3) europäische Staatengeschichte, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Reuter**: 1) griechische Alterthümer, wöchentl. 4mal von 3—4 Uhr; 2) lateinische Literaturgeschichte mit des Aeschylus Prometheus, wöchentl. 5mal von 11—12 Uhr; 3) im philologischen Seminarium: des Tacitus Historiae mit lateinischen Stylübungen, 3mal wöchentl.

Prof. Dr. **Urlichs**: 1) Geschichte der alten Kunst 5mal wöchentl.; 2) die Satiren Juvenals 3mal wöchentl.; 3) im philologischen Seminarium: die Reden bei Thucydides 2mal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Reuss**: Geschichte der deutschen Literatur, verbunden mit deutscher Alterthumskunde nach Wackernagel und Klemm, wöchentl. 2mal (publice).

Neuere Sprachen, Künste.

Lector **Eggenberger** liest: 1) Schilderungen einiger der vorzüglichsten englischen Prosaiker dieses Jahrhunderts nebst Mustern aus denselben (in englischer Sprache) wöchentl. 2mal, (publice); 2) Anfangsgründe der englischen Sprache (privatissime).

In der Tonkunst, sowohl in der Instrumental- als Gesangsmusik, wird in dem musikalischen Institute unentgeltlicher Unterricht ertheilt.

Höhere Zeichnungskunst lehrt: Professor **Stöhr**.

Kupferstecherkunst: **Bitthäuser**.

Reitkunst: Freiherr **von und zu der Tann**.

Fecht- und Turnkunst: **Gustav Agatha**.

Universitäts - Attribute.

Zutritt zu denselben in den festgesetzten Stunden.

Die Universitäts-Bibliothek steht offen am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 9—12 und Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittags von 2—4 Uhr.

Das antiquarische Museum und das Münz-Cabinet am Samstag von 2—4 Uhr.

Das ästhetische Attribut am Samstag von 10—12 Uhr.

Das technologische Cabinet am Mittwoch von 10—12 Uhr.

Das physikalische Cabinet am Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmaceutische Sammlung
am Samstag von 10—12 Uhr.

Die zoologisch-botanische Abtheilung des Naturalien-Cabinets am
Samstag von 9—11 Uhr.

Die mineralogische Abtheilung desselben am Mittwoch von 3—5
Uhr.

Der botanische Garten täglich von 8—11 Uhr und von 1—4 Uhr;
die im Hörsaale befindlichen Sammlungen sind Dienstag und
Freitag von 3—5 Uhr zugänglich.

Die anthropotomische Sammlung am Montag von 9—11 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag
von 1—2 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.



